



Jahresbericht 2009

des Deutschen Instituts für Sachunmittelbare Demokratie an der Technischen Universität Dresden e. V. (DISUD an der TUD)

Im Jahr 2009 hat das DISUD an der TUD eine Schwerpunktverlagerung vorgenommen. Ohne gänzlich auf Vorträge im Rahmen der **Gesprächsrunden** zu verzichten, wurde deren Zahl reduziert. Dies geschah zu Gunsten der **hausinternen Forschung** und der **Betreuung von Buchprojekten**. Beibehalten wurde die **Wissenschaftsreise** zu Schweizer Universitäten und die **Wissenschaftstagung** im Herbst 2009.

Am **18. Februar 2009** referierte der **Honorarkonsul der Schweiz Peter S. Kaul** im Rahmen der **34. Gesprächsrunde** über „**Das politische System der Schweiz**“. Anschaulich arbeitete er die Unterschiede zwischen dem politischen System der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland heraus, ohne dabei den ein oder anderen persönlichen Eindruck zu unterschlagen.

Die Veranstaltung diente zugleich der Vorbereitung der wissenschaftlichen Studienreise zu Schweizer Universitäten, deren Program und Hintergründe zur Landsgemeinde **Felix Lehmann** und **Direktor Dr. Peter Neumann** unter der Überschrift „**Landsgemeinde – Versammlungsdemokratie als Urform der direkten Demokratie**“, erörterten.

Zwischen dem 24. und 27. April 2009 erfolgte die Studienreise zu Schweizer Universitäten

24. April 2009 (Dresden-Zürich)

- 18:00 Uhr Seminar in Aarau
Die Begrüßung in Aarau erfolgte durch **Prof. Dr. Andreas Auer** (Professor of Constitutional Law and Democracy, University of Zurich) und **Dr. Uwe Serdült** (Vice-Direktor des Centre for Research on Direct Democracy (c2d))
- 18:05 Uhr Referat von **Prof. Dr. Andreas Auer** mit dem Thema: „**Nationale Referenden im Europäischen Integrationsprozess**“
- 19:00 Uhr Referat Frau **Dipl.-Ing. Annelise Alig Anderhalden** (stv. Leiterin, Aargau Services Standortmarketing) mit dem Thema: „**Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und dem Kanton Aargau**“

25. April 2009 Seminar in Genf

- 10:00 Uhr Referat von **Prof. Dr. Simon Hug** (Lehrstuhl Methoden der Politikwissenschaft, Universität Genf) und **Dr. Daniel Bochsler** (Oberassistent) zum Thema „**Auswirkungen von Referenden auf Minderheiten**“
- 11:00 Uhr Referat von Bochsler
- 14:00 - 15:00 Uhr Mittagessen in einem Genfer Restaurant
- 16:00 Uhr Stadtführung in Genf

26. April 2009 Besuch der Landsgemeinde in Appenzell/Innerrhoden

- 9:00 Uhr Besuch des katholischen Gottesdienstes als traditionelle Eröffnung der Landsgemeinde
- 11:00 Uhr Teilnahme an der Landsgemeinde
- 14:30 - 16:00 Uhr Stadtführung durch Appenzell

- 16:00 Uhr Zusammentreffen mit dem stellvertretenden Ratsschreiber **Herrn Rudolf Keller** und **Nachbesprechung der Landsgemeinde**
- 27. April 2009** Seminar in Zürich
- 9:00 Uhr Seminarprogramm zum Thema „**Neue Befunde zu den Wirkungen der direkten Demokratie in der Schweiz**“
- Referate von Mitarbeiterinnen des LS Schweizer Politik, IPZ UZH von je ca. 25 Minuten mit anschließender Diskussion
- Prof. Dr. Adrian Vatter** (Lehrstuhl für Schweizer Politik, Universität Zürich) und **Deniz Danaci, lic. phil.**(Projektmitarbeiter): „**Direkte Demokratie: Tyrannei der Mehrheit oder ausgebauter Minderheitenschutz?**“
- Anna Christmann, MA** (wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- „**Damoklesschwert Volksabstimmung? Indirekte Wirkungen von Volksentscheiden am Beispiel von Anerkennungsregeln für Religionsgemeinschaften.**“
- Dr. Thomas Milic**, (Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich), „**Der parteipolitische Einfluss auf direktdemokratische Entscheidungen**“
- 11:00 - 12:00 Uhr reichhaltiges Mittagsbuffet im Lichthof des Hauptgebäudes auf Einladung der Universität Zürich mit den Professoren der Universität Zürich
- 12:30 Uhr Stadtführung Zürich

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am **3. Juni 2009** fand am **4. Juni 2009** die **kleine Tagung** zur „**Sachunmittelbaren Demokratie**“ statt.

Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Vorsitzender des DISUD an der TUD begrüßte die Anwesenden ca. 60 Gäste und der Gesandte der Botschaft der **Republik Ungarn Dipl. Oec. Zsolt Bóta** hielt sein Grußwort.

Zudem referierte **Prof. Dr. Herbert Küpper**, Geschäftsführer des Institut für Ostrecht, Regensburg zum Thema „**Direkte Demokratie in Ungarn**“ Herr Prof. Dr. Küpper erörterte, wie problematisch doch der Umgang mit dem Mittel der direkten Demokratie in Ungarn ist. Die Vielzahl von Volksbegehren und Volksinitiativen seit dem Jahre 2007 brachte die damit befassten Staatsorgane, vor allem die Landeswahlkommission und das Verfassungsgericht, an den Rand ihrer Kapazitäten. Die in der Verfassung und den einschlägigen Gesetzen nur mangelhafte Regelung der direkten Demokratie verschärft die Missstände noch. **Dr. Peter Neumann**, Direktor des DISUD an der TUD, und **Felix Lehmann**, wiss. Mitarbeiter des DISUD an der TUD gaben einen „**Rückblick auf die wissenschaftliche Studienreise des DISUD an der TUD zu Schweizer Universitäten 2009**“, **Christoph Sehmsdorf** trug zu der von ihm mit betriebenen Volksinitiative „Gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windrädern“ unter der Überschrift „**Praktische Erfahrungen mit der Volksinitiative**“ vor. RAIN **Dr. Denise Renger**, Vorstand des DISUD an der TUD verabschiedete die Anwesenden zu einem schönen Nachmittag und Abend in Dresden.

Am **23. September 2009** war **Dr. Christoph Schwieger** aus der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Hamburg, als Referent zu Gast im DISUD an der TUD. „**Volksabstimmungen im Nationalsozialismus**“ war der Gegenstand des Vortrages in der **35. Gesprächsrunde** des DISUD an der TUD. Der Vortrag war insoweit bereichernd, als er über die bereits bekannte Forschung hinaus, Eindrücke auch an Hand von Dokumenten vermitteln konnte, die bislang nicht zur Verfügung standen bzw. nicht vorlagen. Die 36. Gesprächsrunde im Oktober mit Landrat Volker Uhlig wurde verschoben.

Vom **21. bis 22. November 2009** fand die Tagung: **Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2009/2010** in Zusammenarbeit mit der **Juristischen Fakultät der TU Dresden** und dem Partnerinstitut des DISUD an der TUD, dem **Centre for Research on Direct Democracy Aarau (C2D)**, im **Zentrum für Demokratie in Aarau (ZDA)** an der **Universität Zürich**, statt.

Am Vorabend der Tagung, am Freitag, den **20. November 2009**, fand ein **festlicher Empfang in der Villa Lingner** statt bei dem sich bei Violine und Querflöte **Dr. Peter**

Neumann, Direktor des DISUD an der TU Dresden, **Prof. Dr. Horst-Peter Götting**, Dekan Juristische Fakultät der TU Dresden, **Dr. Uwe Serdült**, Vize-Direktor, Centre for Research on Direct Democracy (c2d) und Zentrum für Demokratie Aarau an der Universität Zürich und **Winfried Lehmann**, Verwaltungsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden zu Grußworten einfanden. Den Festvortrag hielt der Schirmherr **S.D. Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**, Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Bundesrepublik Deutschland. Sein Thema: „**Das politische System Liechtensteins**“

S.D. verstand es zudem, sein Land sehr charmant zu präsentieren ohne die diplomatischen Spannungen zwischen der Bundesrepublik und Liechtenstein im Zuge der Banken- und Finanzkrise und Steuerhinterziehungsskandale zu übergehen. Mit Witz und Ironie hatten auch die Mitarbeiter des DISUD an der TUD im Rahmen des Bildervortrages diese Spannungen integriert, was zu einem humorvollen und entspannten Festabend beitrug.

Sachunmittelbare Demokratie in Liechtenstein, Österreich und der Schweiz war der Gegenstand auf der Tagung am Vormittag des 21. Novembers 2009.

Unter der Moderation von **Prof. Dr. Andreas Auer**, Direktor Centre for Research on Direct Democracy (c2d) und Zentrum für Demokratie Aarau an der Universität Zürich und **Dr. Peter Neumann**, Direktor des DISUD an der TU Dresden trugen vor:

Dr. Wilfried Marxer, Liechtenstein Institut, zur „**Direkte Demokratie in Liechtenstein**“,

Prof. Dr. Poier, Universität Graz, „**Direkte Demokratie in Österreich**“

Dr. Thomas Milic, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft „**Abstimmungsverhalten und Motivation – von der Parteilichkeit der Argumente**“

Dr. Uwe Serdült „**Wer ist das Volk? Referendums- und Initiativkomitees in der Schweiz von 1875 bis 2009**“

Am Nachmittag war die Bundesrepublik Deutschland Schwerpunkt der Tagung zur Sachunmittelbaren Demokratie: „**Sachunmittelbare Demokratie in Deutschland**“

Unter der Moderation von **Prof. Dr. Werner Patzelt**, Institut für Politikwissenschaft TU Dresden und **Dr. Denise Renger**, Vorstand DISUD an der TU Dresden und nach einer Begrüßung durch **Prof. Dr. Reinhard Schiffers**, stv. Vorsitzender DISUD an der TUD, trugen vor:

Dr. Christopher Schmidt, Landgericht Lüneburg, zum Thema: „**Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Weimar Republik**“

Prof. Dr. Frank Decker, Universität Bonn, Institut für Politikwissenschaft „**Sachunmittelbare Demokratie auf der Ebene der deutschen Länder**“

Prof. Dr. Sebastian Müller-Franken, Universität Marburg, Fachbereich Rechtswissenschaft, „**Plebiszitäre Gesetzgebung in das Grundgesetz?**“

Dr. Peter Neumann, Direktor DISUD an der TU Dresden, „**Landesverfassungsrecht und Volksgesetzgebung**“.

Am Sonntag, den **22. November 2010** lag der Schwerpunkt der Tagung bei der „**Sachunmittelbaren Demokratie und Europa**“.

Unter der Moderation von **Prof. Dr. Reinhard Schiffers**, stv. Vorsitzender DISUD an der TU Dresden und **Dr. Denise Renger**, Vorstand DISUD an der TU Dresden und nach der Begrüßung durch **Prof. Dr. Ulrich Fastenrath**, Juristische Fakultät der TU Dresden trugen vor:

Prof. Dr. Andreas Auer, Universität Zürich, Lehrstuhl Öffentliches Recht, „**Kritische Äußerungen zu den EU-Referenden**“

Prof. Dr. Helmut Goerlich, em., Universität Leipzig, Juristenfakultät, „**Das Bürgerbegehren im Vertrag von Lissabon**“

Prof. Dr. Sven Hölscheidt, Wiss. Dienste Deutscher Bundestag, „**Theorie und Praxis von Referenden in der Europäischen Union**“

Holger Krahrmer, Leipzig, MdEP, „Demokratie und Europa“

„**Zum Ausklang**“ entließ **Prof. Dr. Werner J. Patzelt**, Vorsitzender wissenschaftlicher Beirat DISUD an der TU Dresden die Anwesenden zu einem Besuch in den Sächsischen Landtag mit **Prof. Dr. Günther Schneider**, Juristische Fakultät TU Dresden, MdL.

In der Schriftenreihe "**Studien zur Sachunmittelbaren Demokratie**", welche im Nomos-Verlag erscheinen, sind - wie bereits erwähnt - zwei weitere Werke erschienen:

Martin Müller: Bürgerbeteiligung in Finanzfragen - Mittelbare und unmittelbare Bürgerbeteiligung im kommunalen Haushaltswesen de lege lata und de lege ferenda, 2009, 299 S., Broschiert, 49,- €, ISBN 978-3-8329-4137-6 (Studien zur Sachunmittelbaren Demokratie, Bd. 5)

Anna Christmann In welche politische Richtung wirkt die direkte Demokratie?- Rechte Ängste und linke Hoffnungen in Deutschland im Vergleich zur direktdemokratischen Praxis in der Schweiz, 2009, 121 S., broschiert, 24,- €, ISBN 978-3-8329-4204-5 (Studien zur Sachunmittelbaren Demokratie, Bd. 6)

Ebenfalls im Nomos-Verlag erschienen ist das „*Handbuch*“ des **Institutsdirektors Dr. Peter Neumann**, „**Sachunmittelbare Demokratie im Bundes- und Landesverfassungsrecht unter besonderer Berücksichtigung der neuen Länder**“ 2009, 999 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag, 149,- € ISBN 978-3-8329-4081-2.

Zudem haben Vorstandsmitglieder und wissenschaftliche Beiräte an einer Vielzahl von Tagungen und Symposien teilgenommen.

Die Archive zu Volksbegehren und Bürgerentscheiden sowie die bundesweite Datenbank zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden sind weiter ergänzt worden. Die Erfassung und Aufarbeitung der Datenbank wurde von **Herrn Braun, Herrn Lehmann** und **Frau Stanisav** eindrucksvoll weitergeführt. Wir danken ihnen für ihre gute Arbeit.

Ihr Vorstand

Dr. Peter Neumann, Direktor

Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Vorsitzender

Susann Franzke, Schatzmeisterin

Dr. Denise Renger, Beisitzerin

Prof. Dr. Stefan Storr, Beisitzer

Prof. Dr. Horst-Peter Götting, Beisitzer

Thomas Wiltzsch, Beisitzer

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie an der TUD (DISUD an der TUD) Villa Lingner Leubnitzer Straße 30 01069 Dresden	Telefon: 0351/417 466 64 Fax: 0351/417 466 65 Home: www.disud.org Mail: info@disud.org
---	--